

Die Inhaltsangabe



Definition: ©www.mein-lernen.at

Eine **Inhaltsangabe** soll die wesentlichen Punkte eines Textes **kurz und prägnant zusammenfassen**. Sie verschafft dem Leser die Möglichkeit alle **wichtigen** Informationen eines Textes schnell zu erfassen und soll **Interesse** wecken, den Ursprungstext zu lesen.

Charakteristische Merkmale:

- sie wird immer in der **Gegenwart (Präsens)** geschrieben
- **sachliche** Schreibweise
- korrekte Reihenfolge der einzelnen Handlungsschritte
- **klare Gliederung** in Einleitung, Hauptteil und Schluss
- **eigenständige Sätze** (keine Formulierungen aus dem Text übernehmen)
- konzentriert sich auf das **Wesentliche** und lässt Einzelheiten weg
- Verwendung der **indirekten** Rede
- Verwendung der **Er/Sie-Form**
- Nennung der **Hauptpersonen**

Vermeidung folgender Fehler:

- **keine** Verwendung der **Ich-Form**
- **keine** Verwendung des **Präteritum**
- Nebensächliche Einzelheiten **nicht erwähnen**
- **Sprachliche** Ausschmückungen vermeiden
- **keine** Verwendung von **Zitaten**
- **keine** Verwendung der **direkten Rede**
- **keine** Wiedergabe der **persönlichen** Meinung

Vorgehensweise:

- 1. Schritt:** genaues (mehrmaliges) Lesen des Textes
- 2. Schritt:** markieren/herausschreiben der wichtigsten Informationen
- 3. Schritt:** Verfassung einer Inhaltsangabe mit Einleitung, Hauptteil und Schluss

Aufbau einer Inhaltsangabe:

a) Einleitung: 1. Satz: enthält den Autor, die Textart, den Titel des zu besprechenden Textes, Ort und Zeit der Handlung 2. Satz: nennt die Hauptpersonen 3. Satz: fasst den Inhalt in einem Satz zusammen

b) Hauptteil: 6 - 10 Sätze: Hier werden in eigenständigen Sätzen alle Handlungsschritte in der richtigen Reihenfolge und in einer sachlichen Sprache nacheinander angeführt.

c) Schluss: Hier soll die Absicht des Autors hinsichtlich seiner Kernaussage formuliert werden. Diese soll/kann um eine eigene Meinung ergänzt werden.